

Schott Desag in Grünenplan

Kompetenzzentrum für entspiegelte Gläser

Mit der Gründung des Geschäftsbereichs „Entspiegelte Gläser“ Anfang dieses Jahres hat die Schott-Gruppe Produktion und Vertrieb aller im Tauchbeschichtungsverfahren hergestellten, entspiegelten Gläser bei der Schott Desag AG in Grünenplan konzentriert.

Diese Gläser werden durch Anwendung der „Sol-Gel-Technik“ tauchbeschichtet und somit entspiegelt. Die Restreflexion wird auf 1 % vermindert gegenüber ca. 8 % bei normalem Floatglas. In der Nachverarbeitung durchlaufen die Gläser einen vielfältigen Verarbeitungsprozeß. Je nach Kundenwunsch können sie thermisch vorgespannt, beispielsweise für Sicherheitsverglasungen, verformt, veredelt und ganz individuell bearbeitet werden, z. B. durch Schneiden, Bohren oder Kantenbearbeitung.

Die Palette der entspiegelten Gläser umfaßt die Produkte „Mirogard“ (für Bilderverglasungen und Vitrinenbau), „Conturan“ (das in vielen technischen Anwendungsgebieten, wie z. B. als TV-Vorsatzscheibe, Instrumentenabdeckglas in Autos oder in der Leuchtenindustrie seinen Einsatz findet) sowie „Amiran“, das für großflächige Gebäudeverglasungen im Innen- und Außenbereich (Schaufenster-Fassaden, Eingangsbereiche, in Aussichtsrestaurants u.v.m.) verwandt wird. „Amiran“ wurde im Oktober 1999 von Schott Glas, Mainz, zur Schott Desag verlagert.

Kräftiges Umsatzplus erwartet

Schott Desag verfügt über ein langjähriges Beschichtungs-Know-how. Bereits 1959 liefen erste Versuche von Beschichtungen in der „Sol-Gel-Technik“ zur Herstellung blendfreier Rückblickspiegel für Kraftfahrzeuge. Dieses Know-how hat man kontinuierlich und systematisch vorangetrieben. Die



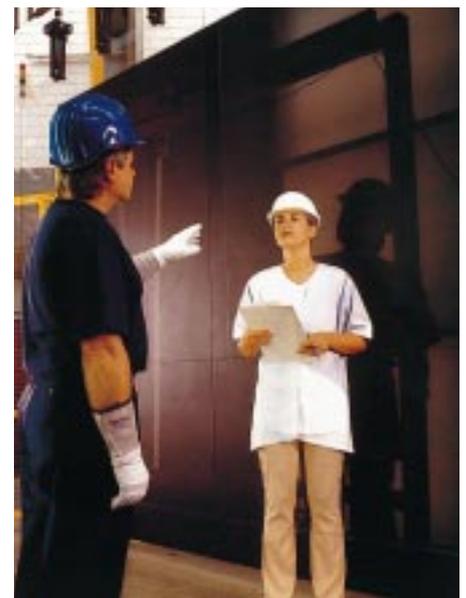
Sieht die globale Wettbewerbsfähigkeit gestärkt: Dr. Leopold von Heimendahl, Aufsichtsratsvorsitzender der Schott Desag

Beschichtungskapazität wurde sukzessive ausgebaut, insbesondere im laufenden Geschäftsjahr. Heute verfügt das Unternehmen über eine Beschichtungskapazität von ca. 50 000 m² pro Monat (gegenüber ca. 30 000 m² pro Monat im Jahr 1996). Die Investitionen im laufenden Geschäftsjahr, inklusive der Kapazitätserweiterung durch die „Amiran“-Verlagerung, belaufen sich auf ca. 5 Mio. DM. In den vergangenen vier Jahren wurden bereits 3,1 Mio. DM investiert. Entsprechend verdoppelt hat sich auch die Mitarbeiterzahl in der Produktion „Entspiegelte Gläser“ in den letzten fünf Jahren.

Das Unternehmen erwartet für die nächsten Jahre im Geschäftsbereich

„Entspiegelte Gläser“ ein kräftiges Umsatzplus. Das interne Wachstum von Schott Desag wird zum großen Teil von der Entwicklung der entspiegelten Gläser geprägt.

Mit den vollzogenen Maßnahmen sieht sich die Geschäftsführung fit für die Herausforderungen der internationalen Märkte. Das Kompetenzzentrum „Entspiegelte Gläser“ in Grünenplan sei ein weiterer wichtiger Schritt zur Verbesserung der globalen Wettbewerbsfähigkeit, heißt es dazu seitens des Vorstands. □



*Produktionsprozeß „Entspiegeltes Glas“: Besehstation nach Tauchvorgang
Bilder: Schott*